

Nr. 15 – BAUAUSSCHUSS vom 22.06.2016

Beginn: 19.35 Uhr; Ende: 22.25 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“, Sievershütten

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Buck, Wolfgang (Vorsitzender)
GV Jensen-Schmidt, Carmen – zugleich Protokollführerin
GV Nürnberg, Angelika
WB Liedtke, Thomas
WB Wiechel, Vera

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Bauck, Knut
GV Hellmann, Günter
GV Schiek, Klaus
GV Siert, Reinhard
Herr Huck, Landgesellschaft Schleswig-Holstein (bis TOP 2)

Mitglieder aus anderen Ausschüssen:

WB Wrage, Gerhard

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Bauleitplanung
hier: Beteiligung der „Landgesellschaft Schleswig-Holstein“ am neuen Baugebiet
03. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Ausschreibung Reetdachkate
06. Bauleitplanung
hier: Empfehlung zur Aufstellung eines B-Planes im Bereich der „Kalten Weide“
07. Einwohnerfragestunde
08. Termin für die nächste Bauausschusssitzung

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Bauleitplanung

hier: Beteiligung der „Landgesellschaft Schleswig-Holstein“ am neuen Baugebiet

Vorsitzender Buck begrüßt Herrn Huck von der Landgesellschaft Schleswig-Holstein (LGSH) und erteilt ihm das Wort.

Herr Huck ist Projektleiter für Grundstücksentwicklung für die Bereiche Wohnen und Gewerbe. Er stellt die Landgesellschaft vor und erläutert die beiden Modelle der Grundstücksentwicklung: Eigengeschäft eigenes Risiko der LGSH-Treuhandgeschäft treuhänderisch für Gemeinden und Städte. Insbesondere das Treuhandmodell wird von Herrn Huck detailliert beschrieben. Als Referenzprojekte für das Treuhandmodell benennt er Plangebiete in den Gemeinden Lentförden, Kayhude, Neversdorf, Oering und Hartenholm. Für ihre Tätigkeit erhält die LGSH 6% des Verkaufspreises der Grundstücke zuzüglich Mehrwertsteuer. Vor dem Flächenankauf ist ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Gemeinde Sievershütten und der LGSH abzuschließen (Mustervertrag wird vorgelegt), zu einem späteren Zeitpunkt der Erschließungsvertrag.

Die Fragen der Anwesenden werden von Herrn Huck beantwortet. Das Für und Wider einer Vergabe an die LGSH wird diskutiert.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Landgesellschaft mit der Projektleitung für ein Neubaugebiet in der Gemeinde Sievershütten zu beauftragen. (5:0:0)

Seite 2

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Die Aufträge für die Reparaturarbeiten an der Alten Schule wurden vergeben.

Bürgermeister:

- Die Landesplanung hat in ihrer aktuellen Planung mögliche Potenzialflächen für Windkraftanlagen auch im Bereich Sievershütten, Struvenhütten und Stuvemborn festgelegt. Für Sievershütten befinden sich diese hinter Dänischmüssen. Es liegen derzeit aber keine Anfragen vor.
- Termine:
28.06.2016 Ausschuss für Umweltschutz und Wege
29.06.2016 Gemeindevertretungssitzung
30.06.2016 Kinder- und Jugendversammlung

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 5: Ausschreibung Reetdachkate

Vorsitzender Buck berichtet von Schäden an der vorderen Dachhälfte der Reetdachkate, das Reet ist von einem Pilz befallen. Es liegt ein Angebot für die Neueindeckung mit Reet für die vordere Dachhälfte in Höhe von 30.000,00 € vor. Weitere Alternativen werden ausführlich diskutiert.

Beschluss:

Die vordere Hälfte der Reetdachkate soll mit Reet neu eingedeckt werden. Das Amt wird gebeten, mindestens ein Vergleichsangebot einzuholen. (5:0:0)

TOP 6: Bauleitplanung

hier: Empfehlung zur Aufstellung eines B-Planes im Bereich der „Kalten Weide“

Vorsitzender Buck berichtet, dass der in der letzten Sitzung des Bauausschusses vorgestellten Bauvoranfrage zwischenzeitlich vom Kreis Segeberg zugestimmt wurde. Die geplante Bebauung entspreche der Satzung und orientiere sich an der umliegenden Bebauung. Er schlägt daher vor, für den Bereich der „Kalten Weide“ einen Bebauungsplan aufzustellen, um für die gegebenenfalls zukünftige geplante Bebauung in diesem Bereich die Planungsvorgaben festzulegen. Das Thema wird eingehend diskutiert, insbesondere der festzulegende Plangeltungsbereich.

Beschlüsse:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen B-Plan für den Bereich der „Kalten Weide“ von der Einmündung Hasenhörn/Waldring bis zur Gemeindegrenze nach Stuvemborn, ausgenommen das Gelände der Schule und des Kindergartens, aufzustellen. (4:1:0)

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für den geplanten B-Plan-Bereich in der „Kalten Weide“ eine Veränderungssperre zu erlassen. (4:1:0)

TOP 7: Einwohnerfragestunde

GV Siert, Reinhard:

- Warum hört der Handlauf im Eingangsbereich des Dorfhauses vor den letzten Treppen unvermittelt auf?
- Die vor einigen Jahren vor dem Dorfhaus gepflanzte Fichte wächst in den vorhandenen Zaun. Können die Zaunelemente entfernt werden?
- Kann der Fahrradständer vor dem Dorfhaus repariert werden?
- Haben die Grundstücke Hasenhörn 1 und 1a keine eigenen Absperrschieber für die Wasserversorgung?
- Gibt es für das Grundstück Kalte Weide 2 eine Bauvoranfrage?

WB Liedtke, Thomas:

- Warum wurden 2 Hundetütenspender im Bereich Bruchhorststraße und Grevensberg entfernt?

TOP 8: Termin für die nächste Bauausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung ist für Donnerstag, den 26.09.2016, 19.30 Uhr, geplant.